

# Begleitausschuss KLARA

## Stand PFEIL-Umsetzung

### Durchführungsbericht 2023

ELER-Verwaltungsbehörde, Niedersächsisches Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Hannover, 19. Juni 2024



EUROPÄISCHE UNION



Freie  
Hansestadt  
Bremen



Niedersachsen

## Inhalte

- **Überblick zur PFEIL-Umsetzung insgesamt**
- **Umsetzung in Priorität 1 (Wissenstransfer u. Innovation)**
- **Umsetzung in Priorität 2 (Wettbewerbsfähigkeit der Landw.)**
- **Umsetzung in Priorität 3 (Tierschutz und Risikomanagement)**
- **Umsetzung in Priorität 4 (Erhalt und Verbes. der Ökosysteme)**
- **Umsetzung in Priorität 5 (Ressourceneff. und Klimaschutz)**
- **Umsetzung in Priorität 6 (Entwicklung in ländl. Gebieten)**
- **Technische Hilfe**

## Überblick zur PFEIL-Umsetzung insgesamt

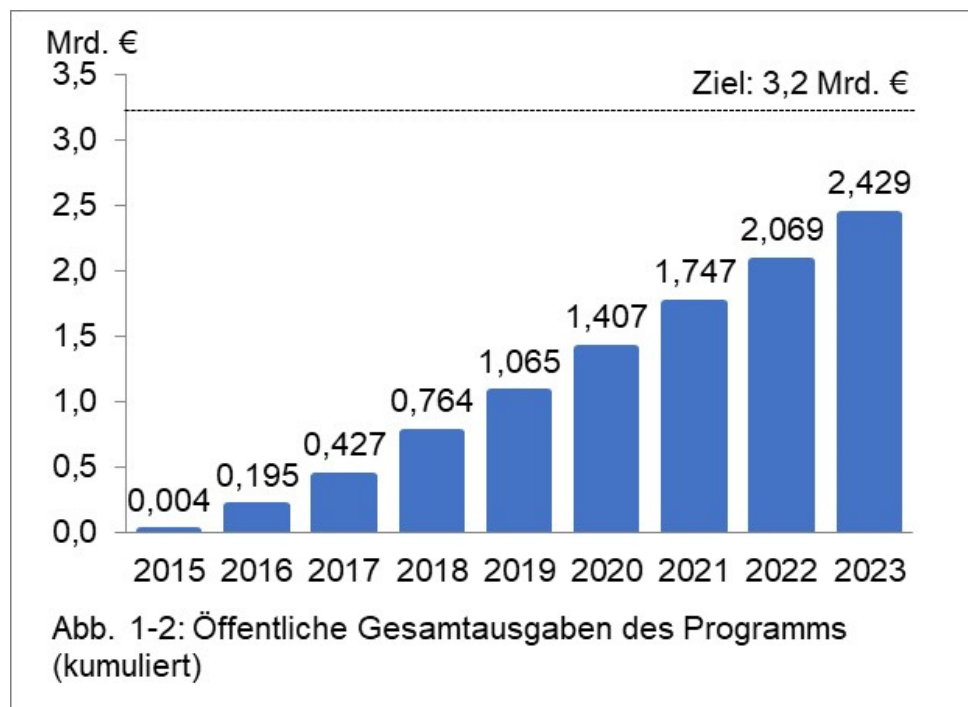
### Gesamtbudget:

Öffentliche Mittel: 3,2 Mrd. Euro

Davon EU-Mittel: 1,6 Mrd. Euro (davon 86 Mio. Euro EURI-Mittel)

### Ausgezahlt:

Öffentliche Mittel: 2,429 Mrd. Euro (77,3 % des Programmbudgets)



## Änderungen des Programms im Berichtsjahr

### 9. Änderungsantrag

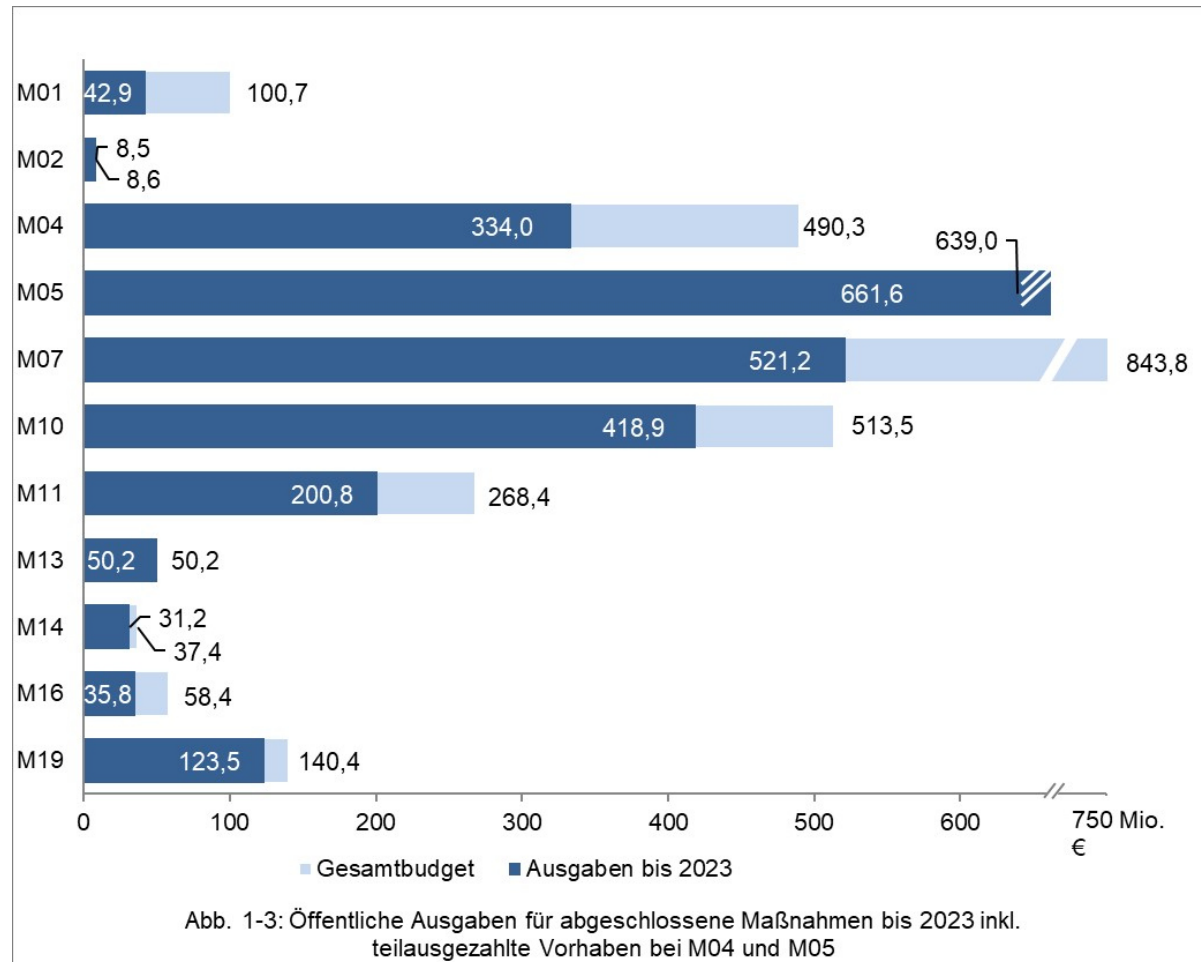
Im Berichtsjahr wurde der neunte Änderungsantrag am 12.07.2023 von der EU-KOM genehmigt. Um den Mittelabfluss weiterhin zu gewährleisten, sind einige finanzielle Anpassungen bzw. Umschichtungen erforderlich geworden. Aus den Teilmaßnahmen 1.2 (**Gewässerschutzberatung**), 2.1 (**Einzelbetriebliche Beratung**), 4.4 (**Flächenmanagement für Klima und Umwelt**), 7.1 (**Dorfentwicklung**), M10 (**AUKM**) und 16.7 (**Landschaftspflege und Gebietsmanagement**)

wurden Mittel zu Gunsten der Teilmaßnahmen 4.3 (**Flurbereinigung**), 4.4. (**Spezieller Arten- und Biotopschutz**), M05 (**Hochwasserschutz**), 7.6 (**Fließgewässerentwicklung**), M11 (**ökologischer Landbau**), sowie M20 (**Technische Hilfe**) 16.1 (**Europäische Innovationspartnerschaft**), 16.7 (**ILE-Regionalmanagement**), 16.9 (**Transparenz schaffen**) 7.4 (**Basisdienstleistungen**), 7.5 (**Tourismus**) und 4.1 (**AFP**) und 7.2 (**Dorfentwicklung**) umgeschichtet.

# Überblick zur PFEIL-Umsetzung insgesamt



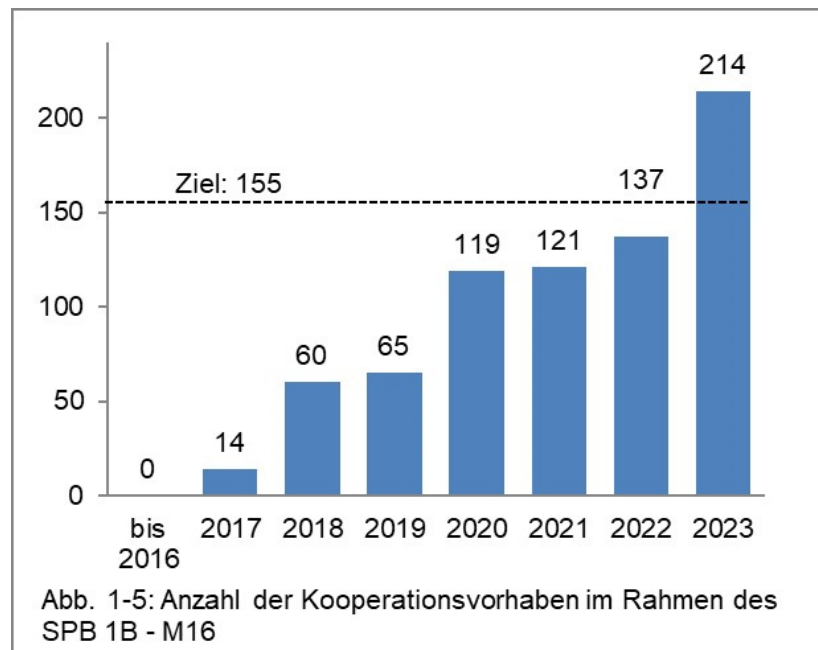
## Öffentliche Ausgaben je Maßnahme bis 2023



## Priorität 1 – Wissenstransfer und Innovation

Besonderheit Priorität 1: verschiedene Maßnahmen mit den Codes 01, 02 und 16 tragen zu den Zielen dieser Priorität bei, sind jedoch unter den anderen Prioritäten programmiert. In dieser Präsentation werden die Maßnahmen bis auf den Beitrag zum Zielindikator T2 unter den programmierten Prioritäten betrachtet.

### Zielindikator T2 Anzahl der Kooperationsvorhaben

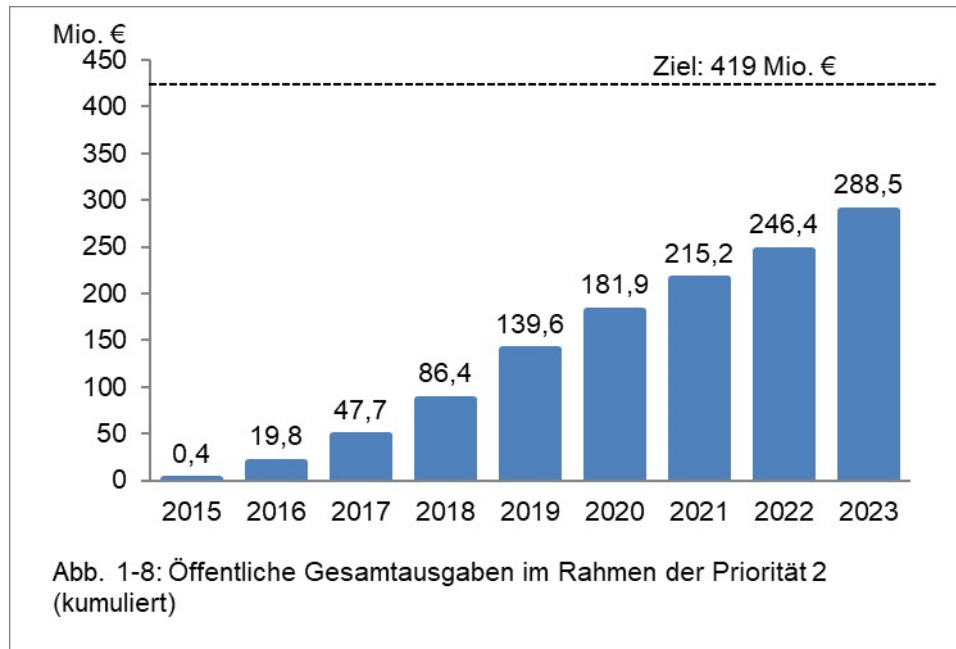


- Maßnahmen Landschaftspflege und Gebietsmanagement, Transparenz schaffen, EIP Agri und Regionalmanagement leisten einen Beitrag.
- Im Berichtsjahr 2023 konnten 214 Kooperationsvorhaben umgesetzt werden, was einer Zielerreichung von über 138 % entspricht

## Priorität 2 – Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft

- Bildungsmaßnahmen zur beruflichen Qualifizierung (BMQ)
- Einzelbetriebliche Beratung (EB)
- Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)
- Flurbereinigung / Ländlicher Wegebau (Flur/Wege)
- Europäische Innovationspartnerschaft (EIP Agri)

## Gesamtausgaben Priorität 2



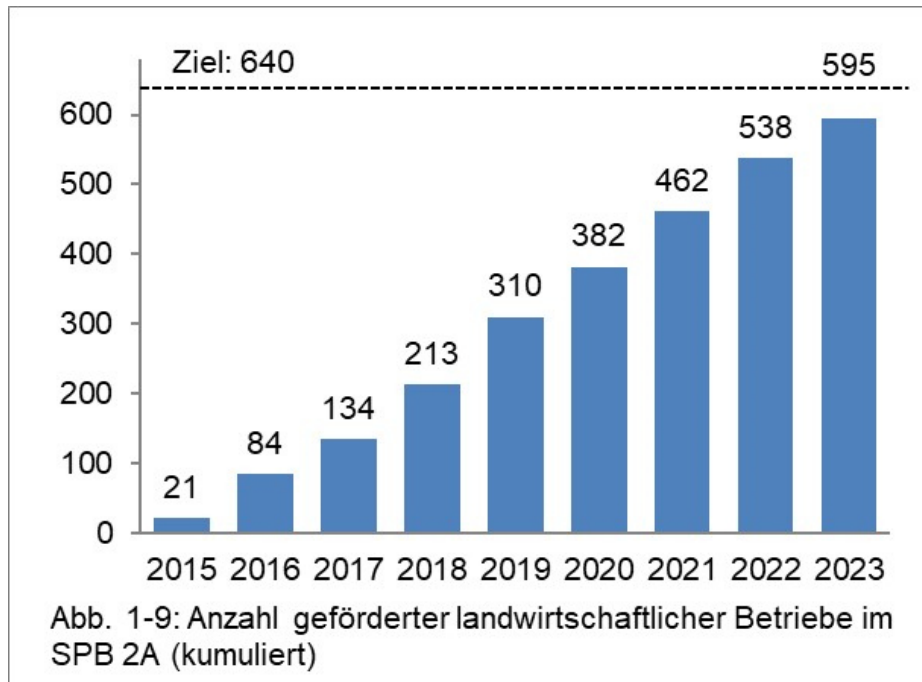
- Mit 68,9% des Budgets an öffentlichen Mitteln bis 2023 liegt der Auszahlungsstand knapp unter dem Durchschnitt.

Die Maßnahmen **Einzelbetriebliche Beratung** (74,4% ausgezahlte öffentliche Mittel) und **AFP** (65,6 % ausgezahlte öffentliche Mittel) liegen im erwarteten Bereich. Der Mitteleinsatz wurde beim AFP von 62,0 auf 72,3 Mio. Euro deutlich erhöht. Zusätzlich wurden EURI-Mittel in Höhe von 10,2 Mio. € in das Budget aufgenommen.

- Eine weiterhin hohe Nachfrage gibt es bei der Maßnahme **Flurbereinigung**. Da es sich um mehrjährige und komplexe Verfahren handelt, sind bisher 58% der Mittel ausgezahlt.



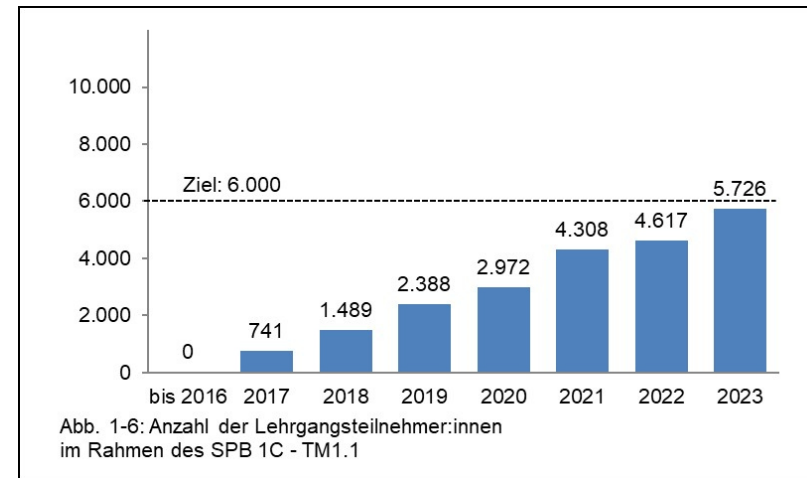
## Geförderte Idw. Betriebe



- Der Zielwert im Schwerpunktbereich 2A liegt bei 640 landwirtschaftlichen Betrieben, die Unterstützung bei Investitionen in die Umstrukturierung oder Modernisierung erhalten (Zielindikator T4).
- Zielwert ist zu 93 % erreicht

- Im Rahmen der **Teilmaßnahme 1.1 (BMQ)** sind 6.000 Personen für eine Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen vorgesehen. Die ursprünglich vorgesehenen Mittel wurden im Rahmen des 8. Änderungsantrages von 9,4 Mio. EUR auf knapp 5,0 Mio. EUR reduziert, da viele Bildungsveranstaltungen aufgrund der COVID19-Pandemie verschoben oder nicht durchgeführt werden konnten. Damit einhergehend wurde auch das Ziel der Teilnehmenden von bisher 11.000 auf 6.000 geändert.
- **Europäische Innovationspartnerschaften (EIP Agri)** läuft als mehrjährige Maßnahme im erwarteten Bereich. Seit Beginn der Förderung im Jahr 2016 wurden bislang 41 Vorhaben, davon 18 im Jahr 2023, mit rund 15,3 Mio. EUR für die Teilmaßnahme 16.1 abgeschlossen. Das Budget beträgt 28,1 Mio. EUR.

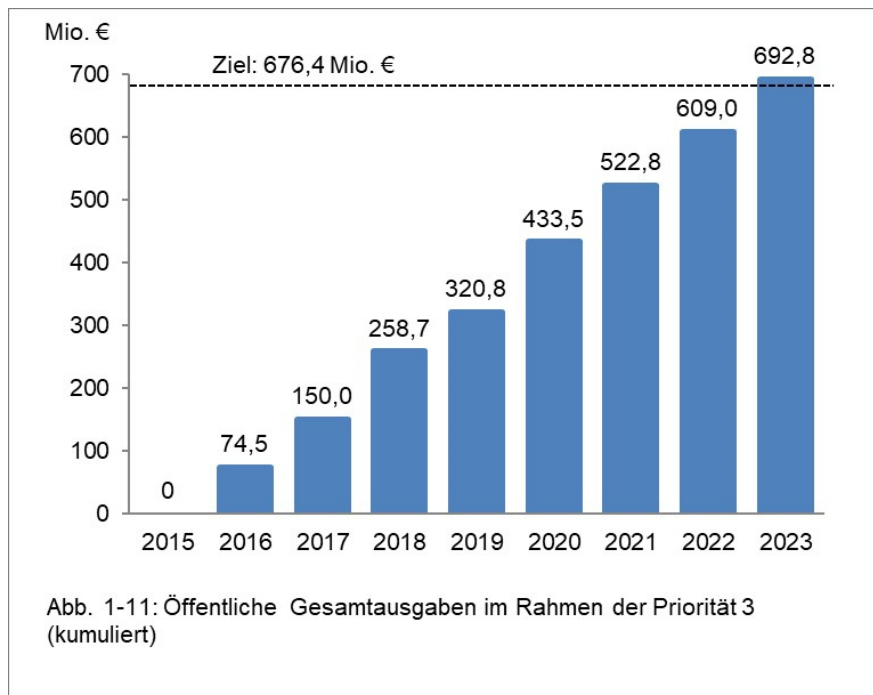
### Anzahl Lehrgangsteilnehmer:innen BMQ



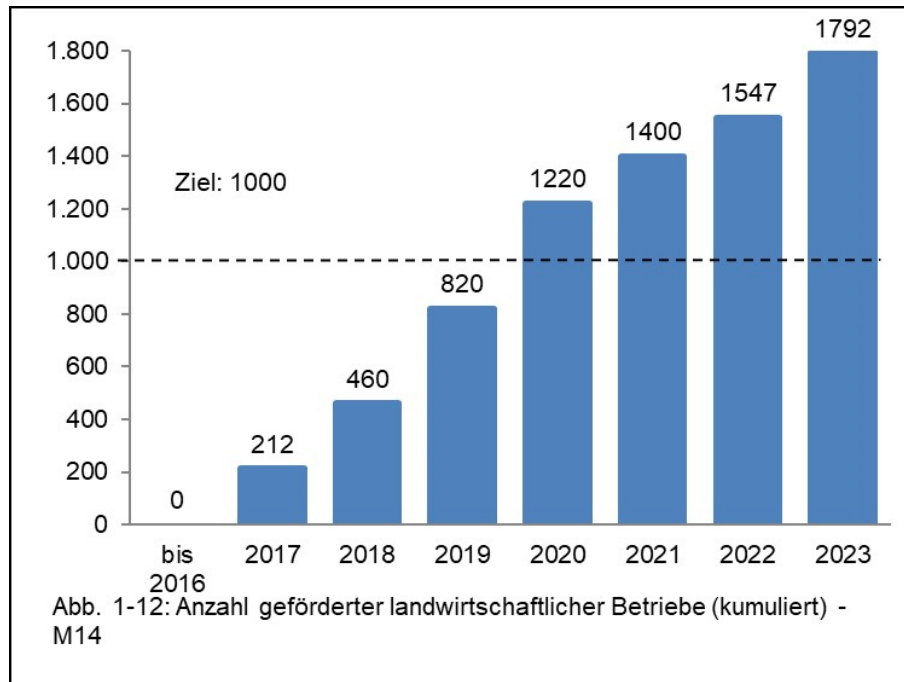
## Priorität 3 – Tierschutz und Risikomanagement

- Tierschutz
- Hochwasserschutz (HWS)
- Küstenschutz Bremen (KüS)

### Gesamtausgaben der Priorität 3



- Im Zuge des 9. Änderungsantrages wurde das Budget der Priorität 3 um rund 5,4 Mio. EUR zu Gunsten der Förderung des Hochwasserschutzes (M05) erhöht.
- Das Budget der Priorität 3 ist zum Ende des Berichtsjahres 2023 ausgeschöpft.

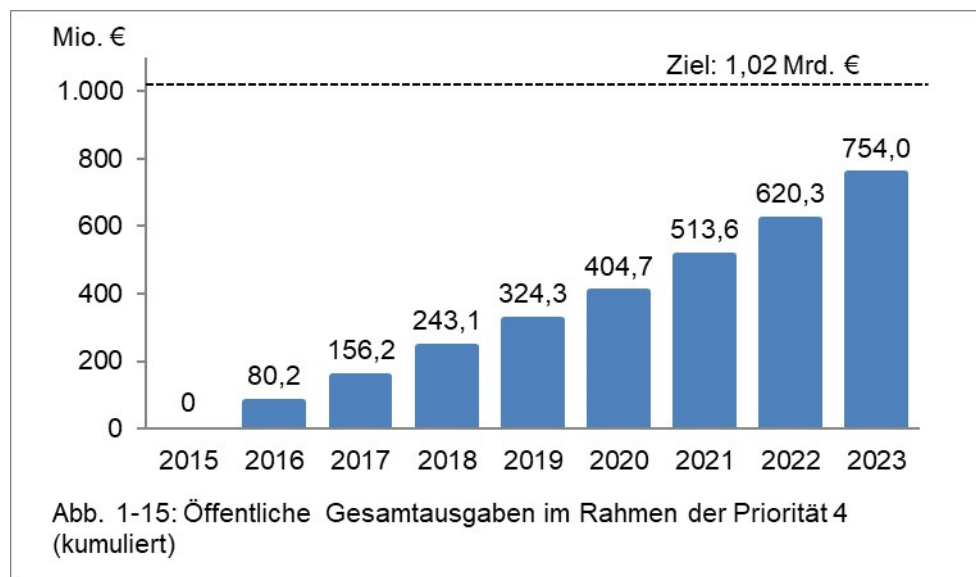


Bei der Maßnahme **Tierschutz** wurde das angestrebte Ziel von 1.000 geförderten landwirtschaftlichen Betrieben bereits deutlich überschritten. Im Berichtsjahr 2023 wurden Auszahlungen in Höhe von etwa 6,5 Mio. EUR getätigt und damit insgesamt 245 Betriebe mit 44.253 GVE unterstützt. Es wurden Maßnahmen in der Schweinehaltung gefördert. Neben der Verbesserung des Tierwohls in den teilnehmenden Betrieben erfolgen der Aufbau von flächendeckenden Beratungsstrukturen und ein zusätzlicher Wissenstransfer zur Haltung unkupierter Schweine. In 2023 erfolgte kein Antragsverfahren unter PFEIL mehr.

## Priorität 4 – Erhalt und Verbesserung der Ökosysteme

- Gewässerschutzberatung (GSB)
- Spezieller Arten- und Biotopschutz (SAB)
- Erhalt und die Entwicklung von Lebensräumen und Arten – Pläne und Vorhaben (EELA)
- Fließgewässerentwicklung (FGE)
- Seenentwicklung (SEE)
- Entwicklung von Übergangs- und Küstengewässer (ÜKW)
- Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen (AUKM)
- Ökologischer Landbau (Öko)
- Ausgleichszulage (AGZ)
- Landschaftspflege und Gebietsmanagement (LaGe)

### Gesamtausgaben der Priorität 4



- Bis zum Ende des Berichtsjahres 2023 summieren sich die bisherigen Ausgaben für abgeschlossene Vorhaben auf 754,0 Mio. EUR. Dabei handelt es sich bei rund 18,0 Mio. EUR um zusätzliche nationale Mittel und 2,2 Mio. EUR EURI-Mittel
- Insbesondere die **AUKM** und der **Ökologische Landbau** haben den größten Anteil der Auszahlungen in Priorität 4. Die Zielmarken bei den zu erreichenden Flächen wurden im Bereich AUKM übertroffen und liegen beim Ökologischen Landbau im erwarteten Bereich.

- Bei der **Gewässerschutzberatung** sind die öffentlichen Gesamtausgaben im Zuge des 9. Änderungsantrages auf rund 95,7 Mio. EUR reduziert worden. Bis zum Ende des Jahres 2023 sind Zahlungen in Höhe von rund 40,0 Mio. EUR für 89 abgeschlossene Vorhaben getätigt worden. Dies entspricht einer Zielerreichung von etwa 41,8 %. Rund 1,4 Mio. EUR des Maßnahmenbudgets wurden im Jahr 2023 durch Bewilligungen gebunden.
- Im Zusammenhang mit der Teilmaßnahme 4.4 **Spezieller Arten- und Biotopschutz (SAB)** sind 35 Unterstützungsvorhaben für nichtproduktive Investitionen vorgesehen. Hierfür sind die öffentlichen Gesamtausgaben im Zuge des 9. Änderungsantrages auf rund 17,7 Mio. EUR erhöht worden. Bis zum Ende des Jahres 2023 wurden 41 Vorhaben abgeschlossen und mit einer Summe von rund 11,0 Mio. EUR gefördert. In 2023 ist kein Antrags- und Bewilligungsverfahren erfolgt.

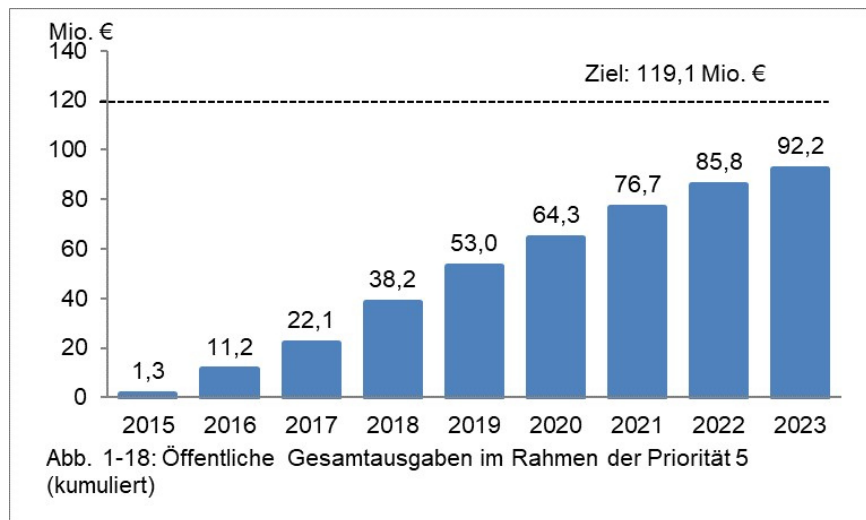
- Im Zuge des 9. Änderungsantrags wurde das Budget der M07 **(Basisdienstleistungen und Dorfentwicklung)** in der Priorität 4 um 1,0 Mio. EUR aufgestockt. Insgesamt betragen die für die Teilmaßnahmen **7.1 (Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten Planung (EELA-P)/NI und HB)** und **7.6 (Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten Vorhaben (EELA-V)/HB und NI und Fließgewässerentwicklung (FGE)/ Seen-Entwicklung (SEE)/ Entwicklung der Übergangs- und Küstengewässer (KW) NI** veranschlagten öffentlichen Ausgaben nunmehr rund **94,3 Mio. EUR**. Im Rahmen der Teilmaßnahme 7.1 sind insgesamt **112 Vorhaben** geplant.
- In der bisherigen Förderperiode wurden in den unter Priorität 4 programmierten Teilmaßnahmen der Maßnahme 07 öffentliche Mittel in Höhe von 56,8 Mio. EUR ausgezahlt. Die aufgewendeten Mittel umfassen etwa 60,2 % des geplanten Maßnahmenbudgets.



## Priorität 5 – Ressourceneffizienz und Klimaschutz

- Verarbeitung und Vermarktung (VuV)
- Flächenmanagement für Klima und Umwelt (FKU)
- Agrarumwelt- und Klimamaßnahme (Klima) (AUKM)

### Gesamtausgaben der Priorität 5

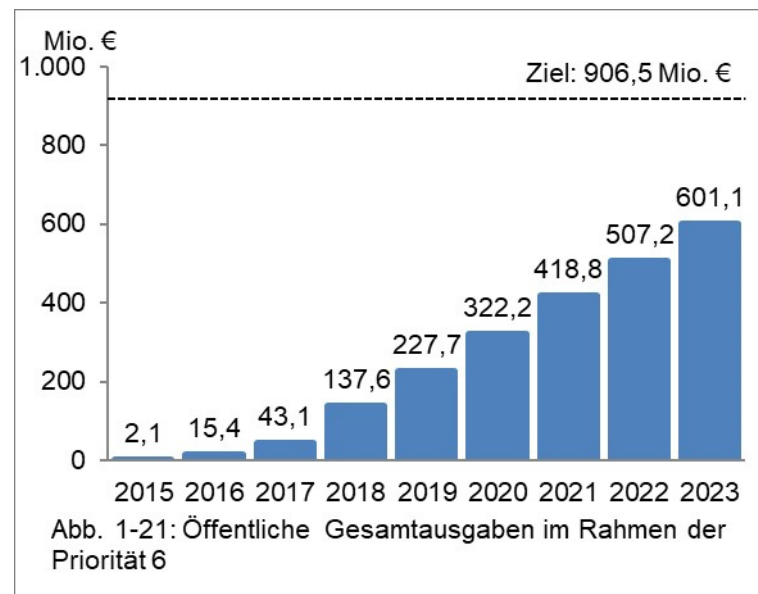


Das Budget der Priorität 5 hat sich mit dem 9. Änderungsantrag auf rund 119,1 Mio. EUR reduziert (3,8 % des Programmbudgets inkl. rund 18,0 Mio. EUR Top-ups). Unter Berücksichtigung von nicht abgeschlossenen Vorhaben in der TM4.2 (Verarbeitung und Vermarktung) umfassen die öffentlichen Gesamtausgaben 92,2 Mio. EUR (77,4 %). Rund 6,4 Mio. EUR der Ausgaben entfallen auf das Jahr 2023.

## Priorität 6 – Entwicklung in ländlichen Gebieten

- Dorfentwicklung (DE)
- Dorfentwicklungspläne (DEP)
- Basisdienstleistungen
- Tourismus
- Kulturerbe
- Breitband
- Regionalmanagement
- Transparenz schaffen
- LEADER

### Gesamtausgaben der Priorität 6



Auf die Priorität 6 entfallen insgesamt rund 906,5 Mio. EUR. Im Zuge des 9. Änderungsantrags im Berichtsjahr wurde das Budget insgesamt um 6,2 Mio. EUR reduziert. Inklusive der 267,3 Mio. EUR Topups und **32,4 Mio. EUR EURI-Mittel** im Bereich der M07 hat die Priorität 6 einen Anteil von 28,8 % am gesamten Programmbudget. Die Gesamtausgaben entsprechen 66,3% des für die Priorität 6 vorgesehenen Budgets.

- Bei den Maßnahmen **Dorfentwicklung, Dorfentwicklungspläne, Basisdienstleistung, Tourismus und Kulturerbe** wurde das Budget im Zuge des 9. Änderungsantrags im Berichtsjahr von 663,4 Mio. EUR (darunter 32,4 Mio. EUR EURI-Mittel) auf 657,2 Mio. EUR reduziert. Seit Beginn der Förderperiode wurden insgesamt 464,2 Mio. EUR verausgabt, darunter rund 2,2 Mio. EUR EURI-Mittel. Dies entspricht rund 70,6 % des Maßnahmenbudgets.

**Tabelle 1-3: Bis Ende 2023 abgeschlossene Vorhaben der M07 im SPB 6B**

ELER-Code	Fördermaßnahme	geplante Vorhaben	Abgeschl. Vorhaben	Geplante Ausgaben in EUR	Öffentliche Ausgaben in EUR (kumuliert)
7.1	Dorfentwicklungspläne (DEP)	85	115	3.985.176,91	4.914.158,66
7.2	Dorfentwicklung	6.180	5.742	449.958.459,30	340.407.726,20
7.4	Basisdienstleistungen	307	216	114.934.043,36	59.760.336,19
7.5	Tourismus	450	340	53.686.990,78	34.370.277,40
7.6	Kulturerbe	390	387	34.664.714,29	24.771.075,64
<b>Gesamt</b>		<b>7.327</b>	<b>6.800</b>	<b>657.229.384,63</b>	<b>464.223.574,09</b>

## **M16 – Zusammenarbeit 16.7 ILE-Regionalmanagement (ReM)/NI 16.9 Transparenz schaffen/NI und HB**

- Im Rahmen von M16 im SPB 6B betragen die öffentlichen Gesamtausgaben rund 16,6 Mio. EUR. In den TM16.7 sind bisher 20 Vorhaben und TM16.9 139 Vorhaben mit öffentlichen Mitteln in Höhe von rund 13,2 Mio. EUR abgeschlossen worden.

## LEADER

Im Rahmen von LEADER ist in der Förderperiode eine Unterstützung von insgesamt 40 LEADER-Regionen vorgesehen. Von den Regionen sollen 3,0 Mio. Personen (42 % der ländlichen Bevölkerung Niedersachsens und Bremens) abgedeckt werden. Im Rahmen des Auswahlverfahrens im Jahr 2015 wurden **41 Regionen** abschließend für die gesamte Förderperiode ausgewählt (Zielerreichungsgrad 102,5 %). Die Regionen erreichen knapp **3,6 Mio. Menschen** (Zielerreichung rund 118 %). Dies entspricht 49,8 % der ländlichen Bevölkerung Niedersachsens/Bremens. Für die vorbereitende Unterstützung (Teilmaßnahme 19.1) sind öffentliche Gesamtausgaben in Höhe von etwa 2,1 Mio. EUR eingeplant und bereits verausgabt worden. Hinsichtlich der Unterstützung für die Durchführung von Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung (Teilmaßnahme 19.2) sind EU- und Kofinanzierungsmittel in Höhe von insgesamt rund **107,3 Mio. EUR** vorgesehen. In der bisherigen Förderperiode konnten insgesamt 93,8 Mio. EUR ausgezahlt werden. Dies entspricht 87,5 % des vorgesehenen Budgets. Im Berichtsjahr 2023 sind rund 4,1 Mio. EUR bewilligt worden.

## Technische Hilfe

- Der Gesamtansatz der Technischen Hilfe wurde im Zuge des 9. Änderungsantrages im Berichtsjahr erhöht und beträgt nun 50,1 Mio. EUR öffentliche Mittel. Im Jahr 2023 wurden rund 10,1 Mio. EUR ausgegeben für:
  - die Begleitung und Bewertung des Programms
  - die Betreuung und Erweiterung der IT-geschützten Systeme
  - Personalstellen in der Verwaltungsbehörde sowie für Personal in den Fachreferaten für die Umsetzung der Maßnahmen in PFEIL und Interventionen im GAP-SP und
  - für die Verwaltung des EPLR PFEIL Niedersachsen und Bremen.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**